

Privilegierte Schützengesellschaft Altaussee

www.privilegierte-schuetzen.at



Elektronische Schießstände
Neues schaffen, altes bewahren

Unterstützungserklärung „Elektronischer Schießstand“

Titel und Vorname

Nachname

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Telefon



Privilegierte Schützengesellschaft Altaussee

Lichtersberg 210

8992 Altaussee

Österreich

(Adresse des Schriftführers)

Ich erkläre hiermit rechtsverbindlich, dass ich die Umrüstung auf elektronische Stände mit einer Summe von € _____ unterstützen werde.

Summe in Worten:

Ich erkläre hiermit rechtsverbindlich, dass ich einen ganzen Stand finanzieren werde € 6.600,- (Sechsausendsechshundert)

Das Entsprechende ankreuzen!

Ort, Datum

Unterschrift

Das Projekt:

Die **Privilegierte Schützengesellschaft Altaussee** zählt mit ungefähr 500 Jahren zu einem der ältesten Vereine im Ausseerland. Geschossen wird auf eine Entfernung von 125 m mit Kleinkalibergewehren (.22 Long Rifle) und der „Achterin“ (Kaliber 8,15 x 46 mm).

Hat der Schütze den Schuss abgefeuert, begutachtet der Zieler im Zielergraben den Einschuss und zeigt mit dem Zielerlöffel den Treffer an. Der Schreiber, schreibt die Treffer im Stand für die Auswertung mit. Dieser Vorgang ist zeitaufwändig und sehr personalintensiv, wobei jeder Stand mit zwei Personen besetzt werden muss.

Mit dem Motto „Untätigkeit bewahrt nicht, sie schadet“, hat der Schützenrat unter der Leitung von Oberschützenmeister Franz Pichler beschlossen die „Hohe Schießstätte“ mit elektronischen Schießständen aufzurüsten. Dabei soll die Funktionalität der alten Schießstände für Zieler- und Schreiberschießen erhalten bleiben.

Das Projekt und ein Angebot von der Firma Meyton wurde bei der „ordentlichen Mitgliederversammlung“ am 19. März 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt und gewann mit vorwiegender Mehrheit den Zuspruch.

Geplant sind vier Stände, die noch 2017 in Betrieb genommen werden. Die vorläufigen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 48.000 Euro.

Wir ersuchen alle Freunde, Gönner und Mitglieder, dieses Projekt kräftig nach ihren finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen.

Bitte die Unterstützungserklärung auf der Rückseite ausfüllen, die gewünschte Spendensumme eintragen, rechtsgültig unterfertigen und an ein Vorstandsmitglied übergeben oder senden.

Es besteht auch die Möglichkeit einen ganzen Stand zu finanzieren. Dieser Stand würde den Wunschnamen des Spenders immerwährend tragen. Firmen können auf Wunsch eine Rechnung mit ausgewiesener MwSt. direkt von der Firma Meyton erhalten.

- Die Wertung ist punktgenau! Dadurch werden Missverständnisse durch Falschanzeigen aus dem Weg geräumt.
- Schussveranstaltungen können trotz Personal-mangel zeitgerecht durchgeführt werden.
- Durch den Erhalt der alten Schießstände können weiterhin Traditionsschießen mit Zieleranzeige durchgeführt werden.
- In der kalten Jahreszeit müssen die unbeheizten Zielerbunker nicht besetzt werden.
- Der Verein wird, durch das Interesse von neuen, vor allem jungen Mitgliedern, neu belebt.

Befürchtungen, dass im Ortsgebiet ein Schießzentrum entstehen könnte, sind vollkommen unbegründet. Früher wurde jedes Wochenende geschossen. Seit Jahren finden nur an die acht bis max. zwölf Schießen im Jahr statt. Aus organisatorischen Gründen sind keinesfalls mehr vorgesehen und das wird sich auch durch die elektronischen Schießstände nicht ändern.



Bei weiteren Fragen steht Ihnen OSM Franz Pichler unter der Telefonnummer: 0664 / 410 25 45 gerne zu Verfügung!